

**Jugendarbeit;
Weiterentwicklung und Schaffung von neuen Angeboten;
Zwischenbericht**

Gremium:	Jugendhilfeausschuss	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	TOP 4	Zuständigkeit:	Stadtjugendamt
Sitzungsdatum:	27.09.2023	Stadt Landshut, den	06.09.2023
Sitzungsnummer:	9	Ersteller:	Herr Markus Roos

Vormerkung:

Kurzübersicht

Sachverhalt (kurz):	Zwischenbericht zur Weiterentwicklung Jugendarbeit, u. a. Pump-Track-Anlage, Mobile Jugendarbeit, MoJa-Bus, Freizeitfläche Wolfgangssiedlung, Jugendzentrum, U-18 Wahl
Beteiligung der Gremien	<input checked="" type="checkbox"/> Behindertenbeirat: Wird zur Sitzung eingeladen <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsbeirat: Wird zur Sitzung eingeladen <input type="checkbox"/> Seniorenbeirat:
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> keine finanziellen Auswirkungen, da bereits in früheren Beschlüssen von Jugendhilfeausschuss und Stadtrat entschieden, nur lfd. Info <input type="checkbox"/> noch offen, ob finanzielle Auswirkungen, weil: <input type="checkbox"/> die Finanzierung wird wie folgt sichergestellt:
Auswirkungen auf den Stellenplan	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/> Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans <input type="checkbox"/> Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang <input type="checkbox"/> Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt
Weitere Geschäftsbereiche/ Dienststellen	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtgartenamt (Beteiligung Freizeitfläche Wolfgangssiedlung) <input checked="" type="checkbox"/> Amt für Gebäudewirtschaft (Sanierung Jugendzentrum) <input type="checkbox"/>
Beratungsfolge	

Sachstand

Der Bedarf an Jugendhilfe, insbesondere auch an (aufsuchender) Jugend(sozial)arbeit, ist in den vergangenen Jahren, wie von vielen Fachstellen und Experten wiederholt beschrieben, auch im Kontext der Corona-Pandemie stetig gestiegen.

Zudem ist es erforderlich, im Zuge der Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention und des Auftrages, der durch den Titel als „Kinderfreundliche Kommune“ erwächst, auch für Kinder und Jugendliche attraktive, konsumfreie Angebote und Freiräume im öffentlichen Raum zu schaffen. Das Thema wurde zuletzt in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.11.2022 behandelt.

Es erfolgt ein kompakter weiterer Zwischenbericht zu den letzten und aktuellen Entwicklungen und dem Stand der Umsetzung von (neuen) Angeboten und Maßnahmen:

Pumptrack-Anlage

Für die Pumptrack-Anlage befinden wir uns derzeit in der Vergabefeststellung. Es wurden bereits Angebote von Fachfirmen eingeholt. Parallel dazu werden die Möglichkeiten der Lagerung sowie die technische Betreuung der Anlage und die Betreuung während der Einsätze geklärt. Voraussichtlich ab den Pfingstferien 2024 wird die Anlage erstmals im Stadtgebiet eingesetzt. Um im ersten Jahr eine neue organisatorische Routine zu finden wird der Schwerpunkt der Nutzung auf die Ferienzeiten gelegt, da hier am einfachsten umzäunte Schul- oder Sportflächen zur Verfügung stehen. Im weiteren Verlauf ist ein Ausbau des Angebotes vorgesehen.

Container als Jugendtreffpunkt Freizeitfläche Wolfgangssiedlung

In Umsetzung des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 07.11.2022 befinden wir uns derzeit in der Vergabefeststellung. Es wurden bereits Angebote von Fachfirmen eingeholt. Eine Aufstellung auf der geplanten Fläche in der Wolfgangssiedlung ist aufgrund von baulichen Verzögerungen voraussichtlich 2023 nicht mehr möglich. Daher wird geprüft ob übergangsweise eine Aufstellung und Nutzung im Umfeld des Jugendkulturzentrums Alte Kaserne möglich ist.

U18-Wahl

Die U18-Wahl wird nun bereits seit 2017 im Landkreis Landshut und seit 2018 in der Stadt Landshut angeboten. Hier konnte sukzessive die Anzahl an Wahllokalen und damit die Wahlbeteiligung gesteigert werden. Mittlerweile ist es ein Kooperationsprojekt der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises und der Stadt, des Kreis- und Stadtjugendrings sowie der Evangelischen und Katholischen Jugendstellen. Dies zeigt sich auch dieses Jahr wieder mit dem gemeinsamen Wahllokal am Ländtorplatz. Neben weiteren einrichtungsbezogenen Wahllokalen in Schulen bietet die Mobile Jugendarbeit mit ihrem Bus ein Wahllokal im Schulhof der Mittelschule St. Wolfgang an. Zielgruppe soll hier nicht nur die Mittelschule sein, sondern auch die umliegenden Schulen (Berufsschule 2, Grundschule St. Wolfgang).

Mobile Jugendarbeit

Die Besetzung der genehmigten Personalstellen für 2023 wird zum 01.10.23 vollständig erfolgen. Es werden zukünftig fünf hauptamtliche Fachkräfte, davon drei in Vollzeit und zwei in Teilzeit, in der Mobilen Jugendarbeit tätig sein. Zusätzlich ist in der Regel ein/e Praktikant/in der Sozialen Arbeit mit eingebunden.

Durch die Personalmehrung kann zukünftig das bestehende Angebot stark ausgebaut werden. Es ist nun möglich, kontinuierlich an fünf Tagen in der Woche Angebote stattfinden zu lassen

sowie neben der Bus-Öffnung täglich ein weiteres Angebot (Aufsuchende Arbeit in verschiedenen Stadtvierteln, Angebote im Tunnelhaus, Sportangebote usw.) durchzuführen. Aufgrund der notwendigen Ersetzung des MoJa-Busses konnte ein neuer Fahrzeugtyp angeschafft werden, welcher wesentlich flexibler im Bezug auf die Anzahl der Fahrer/innen sowie des Ausbaues an sich ist. Mit dem ausgewählten Fahrzeugtyp (ehemaliges DHL-Fahrzeug) sind Besorgung von Ersatzteilen als auch ein zukünftiger Austausch von Fahrzeugen wesentlich einfacher und kostengünstiger möglich. Durch den hochwertigen Innenausbau sowie durch Solarpaneels auf dem Dach setzt die Stadt Landshut einen hohen fachlichen, optischen und auch energetisch nachhaltigen Standard in diesem Bereich. Die „offizielle Vorstellung“ des neuen MoJa-Busses bei Herrn Oberbürgermeister Putz vor dem Rathaus erfolgt am 06.10.2023 um 11:00 Uhr. Ein Termin für die „offizielle Einweihung“ mit Jugendlichen steht noch aus.

Baustelle Jugendzentrum Poschinger Villa

Die Brandschutzsanierung des Jugendzentrums wird seit 2019 schrittweise umgesetzt und soll voraussichtlich Ende 2023 mit der Sanierung der Bandräume im 2. Obergeschoss abgeschlossen werden. Das 1. Obergeschoss mit dem Veranstaltungssaal ist bis auf kleinere Mängel fertiggestellt, aber aufgrund einer erneuten Überprüfung der Statik durch das Landesgewerbeamt im Auftrag der Städtischen Bauaufsicht noch nicht zur Nutzung freigegeben. Ebenso ist der bereits für 2022 geplante Anbau einer neuen Lüftungsanlage zur Belüftung des Veranstaltungssaals sowie der Disco im Erdgeschoss nicht absehbar. Damit ist die Nutzung des Gebäudes und damit der Betrieb weiterhin eingeschränkt.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Jugendhilfeausschuss begrüßt die Schritte zur Weiterentwicklung und Schaffung von neuen Angeboten in der Jugendarbeit.